

Ein Nachrichtenblatt

*Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der Anthroposophischen Gesellschaft*

9. Jahrgang, Nr. 21

27. Oktober 2019

Administration / Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



AKUTE LAGE

*Liebe Leser,
Liebe Freunde,*

Jedes Jahr im Sommer oder Herbst
kommt der Punkt, wo uns das Geld
ausgeht.

Jedesmal stellt sich die Frage neu: wie
ist der Bedarf für «Ein Nachrichten-
blatt?» Erfüllt es seine Aufgaben? Ent-
wickelt es sich ganz real?

Viele Leser beantworten diese Frage
durch die Tat – und an dieser Stelle
möchten wir diesen von Herzen danken:
neun Jahre konnten bewältigt werden –
ohne Gross-Sponsoren!

Nun aber geht uns wieder einmal
das Geld aus –
«Ein Nachrichtenblatt», soll es leben,
bedarf einer Brücke bis Weihnachten.
Dafür bitten wir sehr herzlich um Ihren
finanziellen Support!

*Ihre
Kirsten Juel und Roland Tüscher*

Konto-Info s. letzte Seite

INHALT

Buchbesprechung

Martina Maria Sam

«Rudolf Steiner - Kindheit und Jugend»

S. 2

Roland Tüscher

Zur Ankündigung der Steiner-Studies

S. 4

Was ist eine Anthroposophin oder ein Anthroposoph?

Rudolf Steiners Charakter und die Verleumdungen Prof. Zanders

Über die Herkunft unseres Ich

Friedwart Husemann

Die Welt steht auf dem Kopf

S. 8

Daniel Wirz

Allgemeine Anthroposophische Sektion - **Neue Leitung** – rt.

S. 8

Rudolf Steiner - vergriffenes Grundwerk

verfügbar machen – rt.

S. 8

Dokumentation –

J.W. Goethe - Das Unternehmen wird entschuldigt

S. 9

Fussnotentext von Rudolf Steiner

S. 9